



REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE
JEGENSTORF URTENEN



Botschaft Kirchgemeindeversammlung

Dienstag, 17. November 2026, 20.00 Uhr im Saal der Kirche Urtenen

Traktanden

1. Informationen aus der Kirchgemeinde
2. Organisationsentwicklung Kirchgemeinde Jegenstorf-Urtenen
3. Heizungersatz Kirchgemeindehaus Jegenstorf – Kreditfreigabe
4. Budget 2027 - Genehmigung
5. Gesamterneuerungswahlen Behörden Kirchgemeinde Jegenstorf-Urtenen
6. Verschiedenes

Das Protokoll der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 16.06.2026 wurde gemäss Art. 47 des Organisationsreglements der reformierten Kirchgemeinde Jegenstorf-Urtenen in den Gemeindeverwaltungen des Kirchgemeindegebietes und in den beiden Kirchgemeindehäusern vom 16.07.2026 bis 16.08.2026 aufgelegt. Zusätzlich war es einsehbar auf den Internetseiten der Kirchgemeinde (www.kgju.ch, kirche-urtenen.ch und kirche-jegenstorf.ch).

Während der Auflagefrist sind keine Einsprachen gegen die Abfassung des Protokolls eingegangen. Das Protokoll wurde gemäss OgR Art. 47, Abs. 3 am 08.11.2026 vom Kirchgemeinderat als genehmigt erklärt.

Die Unterlagen zu den weiteren Beschlussgeschäften liegen 30 Tage vor der Versammlung in den Gemeindeverwaltungen des Kirchgemeindegebietes und in beiden Kirchgemeindehäusern auf. Zusätzlich können sie auf den Internetseiten beider Kreise (www.kirche-jegenstorf.ch, www.kirche-urtenen.ch und www.kgju.ch) eingesehen und ausgedruckt werden.

Alle Stimmberechtigten und Gäste sind herzlich eingeladen, an der Versammlung teilzunehmen.

1 Informationen aus der Kirchgemeinde

Ausführungen folgen an der Versammlung.

2 Organisationsentwicklung Kirchgemeinde Jegenstorf-Urtenen

Die Arbeit in verschiedenen Steuerungskreisen ist gut angelaufen. Am Konzil vom 25. August 2026 wurden die Zwecke und Ziele von 11 Haupt- und Sub-Kreisen genehmigt und deren Link-Personen Kirchgemeinderat gewählt. Verschiedene Menschen sind neu dazu gestossen und bringen sich und ihre Fähigkeiten, Erfahrungen und Visionen mit ein.

Ende August wurde der bisherige Präsidenten M. Hein in einem Gottesdienst verabschiedet und M. Streiff und C. Caprez im neuen Co-Präsidium begrüsst. Mit dem Präsidiumswechsel per 1. September 2026 wurde das neu mögliche Co-Präsidium eingeführt.

Nach den Reglementen sind nun auch die Verordnungen angepasst worden, so dass der rechtliche Rahmen zur neuen Organisationsform weitgehend aktualisiert ist. Dies hat auch praktische Auswirkungen. Das klassische Mitarbeitergespräch wird z.B. durch Feedbackgespräche ersetzt, für die die Mitarbeitenden und Freiwilligen selbst verantwortlich sind. Der Personalkreis stellt dazu Anleitung und praktische Hilfsmittel und zur Verfügung.

Weitere Ausführungen zur neuen Organisation folgen an der Versammlung.

3 Heizungersatz Kirchgemeindehaus Jegenstorf - Kreditfreigabe

Antrag Kirchgemeinderat

- Der Kirchgemeinderat beantragt der Kirchgemeindeversammlung,
- a. den Kredit von CHF 240'000 für den Heizungersatz im Kirchgemeindehaus Jegenstorf zu genehmigen.
 - b. den Wärmeverbund Jegenstorf, David Weyeneth, als Wärmelieferant zu bestätigen und die GUNEP AG mit der Bauleitung zu beauftragen
 - c. das Architekturbüro Weiss & Kaltenrieder AG für die Gesamtleitung zu mandatieren.

Das Kirchgemeindehaus Jegenstorf wurde um 1984 erstellt. Die Wärmeerzeugungsanlage wird mit Heizöl betrieben und befindet sich weitgehend im Originalzustand. Die Anlage hat ihre Lebenserwartung schon seit einiger Zeit überschritten und kann nicht mehr gewartet werden. Ersatzteile sind nicht mehr verfügbar. Der Kessel verliert Wasser und die Anlage muss dringend ersetzt werden.

Seit dem 01.01.2023 ist das neue kantonale Energiegesetz in Kraft. Damit steht für den Ersatz der Ölfeuerung ausschliesslich ein erneuerbares Heizsystem zur Auswahl.

Ausgangslage

Die Begleitgruppe Bau der Kirchgemeinde Jegenstorf-Urtenen hat vom Architekturbüro Weiss & Kaltenrieder AG in Bern ein Szenario Heizungersatz ausarbeiten lassen, welches mit Datum vom 11.09.2024 vorliegt. Auf dieser Grundlage wurde beschlossen, die Varianten Fernwärme oder Erdsonden-Wärmepumpe weiter zu verfolgen. Am 25.11.2025 entschied die Begleitgruppe Bau, Weiss + Kaltenrieder zu beauftragen, die Ersatzplanung mit Ziel Heizperiode 2026/27 in Angriff zu nehmen. Als Projektleiter seitens Kirchgemeinde wurde Robert Alder mandatiert.

Das Büro Weiss + Kaltenrieder hat daraufhin die beiden Heizungsplanerfirmen GUNEP, Jegenstorf und Enerplan, Ostermundigen bei der Evaluation und Gegenüberstellung der beiden Varianten Fernwärme respektive Erdsonden-Wärmepumpe begleitet.

Bereits erfolgte Massnahmen

Ab Anfang 2026 wurden durch die Firma GUNEP Messungen zum Wärmebedarf durchgeführt, und die Varianten Erdsonden-Wärmepumpe und Fernwärme von Enerplan und GUNEP systematisch evaluiert und gegenübergestellt.

Am 30.03.2026 erfolgte eine Besprechung der Kirchgemeinde mit der Einwohnergemeinde Jegenstorf, betreffend dem Vorhaben Heizungersatz und Solaranlage/Dachsanierung. Dabei wurde festgehalten, dass sich die politische Gemeinde Jegenstorf an den Betriebs- und Amortisationskosten der Ersatzheizung mit 20 Prozent beteiligt, unabhängig davon, welche Wärmequelle gewählt werde.

Die von GUNEP und Enerplan erarbeiteten Vorprojekte wurden Robert Alder am 14.04.2026 bei Weiss + Kaltenrieder vorgestellt. Daraufhin wurde das weitere Vorgehen festgelegt, und die Machbarkeit geprüft.

Auf dieser Grundlage hat der Kirchgemeinderat am 12.05.2026 entschieden, das Kirchgemeindehaus mit Fernwärme zu erschliessen. Dem Ingenieurbüro GUNEP AG wurde

der entsprechende Auftrag erteilt und Vertragsverhandlungen mit den beiden für diese Parzelle in Frage kommenden Fernwärmebetreibern angestossen. Der Kirchgemeinderat hat am 16.06.2026 entschieden, dem Wärmeverbund Jegenstorf, David Weyeneth, den Zuschlag zu geben.

Die Unterzeichnung des Vertrages findet nach der Kreditgenehmigung durch die Kirchgemeindeversammlung vom 17.11.26 statt. Daraufhin kann durch die geleistete Vorarbeit unmittelbar mit der Realisierung des Heizungsersatzes begonnen werden.

Wärmelieferant

Der Wärmeverbund Jegenstorf, David Weyeneth, beliefert seit 2012 verschiedene Wärmebezüger mit 100% erneuerbarer Wärme. Neben Holzenergie wird ein Teil der Wärme (im Sommer) durch eine thermische Solaranlage erzeugt. Auch ein Teil des Stroms kommt von einer PV-Anlage auf der Heizzentrale. Dieser Nachhaltigkeitsaspekt war zusammen mit der längerfristigen Perspektive in der Entscheidungsfindung betreffend Wärmelieferant ausschlaggebend.

Der letzte Ausbau des Fernwärmenetzes Weyeneth fand im Jahr 2025 in der Bernstrasse statt und führt zum ehemaligen Hänni-Areal. Aktuell wird die Zehntenscheune/Apotheke angeschlossen.

Die zweite zur Auswahl stehende Firma Localnet generiert Abwärme aus der ARA Holzmühle /Hindelbank, deren Zukunft jedoch nicht gesichert ist. Zudem wird der Energieausgleich mit Gas erzeugt, was bezüglich Nachhaltigkeit schlechter ist.

Die Firma GUNEP hat langjährige Erfahrungen mit Fernwärme-Erschliessungen. Der von ihnen vorbereitete Vertrag für die Erschliessung des Kirchgemeindehauses Jegenstorf ist typengleich mit über 60 Verträge, welche mit dem Wärmeverbund Jegenstorf, David Weyeneth abgeschlossen und mehrfach juristisch geprüft wurden. Der Vertrag und beläuft sich auf 9 Jahre, bis Ende 2035.

Technische Machbarkeit

Aufgrund der bestehenden Platzverhältnisse ist eine Installation einer Wärmeübergabestation ohne weiteres möglich. Der benötigte Leistungsbedarfs und die hohe Vorlauftemperatur von 85 Grad können realisiert werden und stellen keine besonderen Anforderungen. Bei einem Anschluss an den Wärmeverbund ist auch ein späterer Anschluss der Kirche möglich. Für die Anschlussgebühr der Kirche ist durch den Wärmeverbund Jegenstorf, David Weyeneth, bereits ein Preisnachlass zugesichert. Bei einer Fernwärmelösung geht man keine Risiken bezüglich Unterhalts und Lebensdauer der technischen Anlagen ein, ist aber abhängig von einem Energielieferanten. Eine Kombination mit einer Solaranlage wird von allen Anbietern empfohlen.

Projekt

Ziel ist, die bestehende Heizung möglichst bald zu ersetzen, da der sichere Betrieb nicht mehr gewährleistet werden kann. Für den Fall, dass es vorübergehend einer Notheizung bedarf, hat GUNEP diese Leistung bei der Ausschreibung des Heizungsinstallateurs erfasst, wobei mit relativ hohen Kosten zu rechnen ist.

In der vom Wärmeverbund Jegenstorf, David Weyeneth, einmaligen Anschlussgebühr enthalten ist eine Zuleitung von der Wärmezentrale bis ins Haus zum Heizungsraum. Dafür musste für die Bauarbeiten in der Landwirtschaftszone (Parz. 383) eine Baubewilligung eingereicht werden.

Ab Eintritt in den Heizungsraum sind die Kosten von der Kirchgemeinde zu tragen. Darin enthalten sind die Übergabestation und die Sanierung der bestehenden Wärmeverteilung. Diese wurde durch den Fachplaner begutachtet und die Kosten für Ersatz und Erneuerung eruiert. Gleichzeitig wird ein Wasserboiler für die Toiletten im Untergeschoss ersetzt und ins System eingebunden. Der alte Öltank wird rückgebaut. Die dafür notwendigen Arbeiten sind Bestandteil des vorliegenden Kostenvoranschlages.

Für die Auftragsvergaben gelten gemäss „Verordnung über die Vergabe von Arbeiten, Lieferungen und Dienstleistungen“ der Kirchgemeinde Jegenstorf-Urtenen folgende Schwellenwerte: bis CHF 1'000 kann ohne Offerte vergeben werden, bis CHF 5'000 bedarf es einer Offerte, bis CHF 10'000 zwei, bis CHF 100'000 drei Offerten. Die Vergabe des Heizungsunternehmers (CHF 58'000) wurde gemäss dem Entschluss der Projektgruppe bereits nach der Publikation der Botschaft vorgenommen, damit ein allfällig notwendiger Heizbeginn gewährleistet ist.

In der Investitionsplanung der Kirchgemeinde Jegenstorf-Urtenen ist für 2026 ein Betrag von CHF 240'000 für einen Heizungsersatz vorgesehen. Bereits 2025 hat der Kirchgemeinderat einen Planungskredit von CHF 50'000 bewilligt. Der Kostenvoranschlag mit allen Bestandteilen beläuft sich auf CHF 280'000 und fällt damit im Rahmen der Planung aus.

Die Investitionskosten seitens Wärmeverbund Weyeneth betragen brutto CHF 114'000. Davon werden 10% als Förderbeitrag rückerstattet. Die Wärmeverteilung im Gebäudeinnern ist mit CHF 43'000 veranschlagt, die Baunebenkosten (Baumeister, Elektro, Schreiner, Maler) mit CHF 90'000, sowie die Planungskosten inkl. Reserve CHF 33'000. Die Betriebs- und Kapitalkosten betragen jährlich CHF 35'295 (Kapitalkosten CHF 13'667, Grundgebühr CHF 7'434 und Energiekosten CHF 14'194). Mit einer Energetischen Sanierung z. B. Dach oder Fenster sinken die Energiekosten, die aktuell mit 15.1 Rp/kWh verrechnet werden. Der Energiepreis des Wärmelieferanten wird jährlich gemäss dem im Wärmeliefervertrag definierten Index angepasst.

4 Budget 2027 – Genehmigung

Antrag Kirchgemeinderat

Der Kirchgemeinderat Jegenstorf-Urtenen hat das Budget 2027 an seiner Sitzung vom 8. September 2026 beschlossen und beantragt der Kirchgemeindeversammlung

- 1 die Genehmigung des **Budgets 2027** mit einem Ertragsüberschuss von CHF 52'985
- 2 mit einer unveränderten **Steueranlage** von 0.218.

1 Rechnungslegungsgrundsätze

Harmonisiertes Rechnungslegungsmodell 2 (HRM2)

1.1 Allgemeines

Das Budget 2027 wurde nach dem Rechnungslegungsmodell HRM2, gemäss Art. 70 Gemeindegesetz (GG, [BSG 170.11]), erstellt.

1.2 Abschreibungen

1.2.1 Bestehendes Verwaltungsvermögen (Übergangsbestimmungen Art. T2-4 Abs. 1 GV)

Das am 1.1.2019 bestehende Verwaltungsvermögen wurde zu Buchwerten in HRM2 übernommen. Die Abschreibungsdauer von 8 Jahren wurde an der Kirchgemeindeversammlung vom 27. November 2018 beschlossen. Somit ist das altrechtliche Verwaltungsvermögen per Ende 2026 vollständig abgeschrieben.

Neues Verwaltungsvermögen

Auf neuen Vermögenswerten, d.h. nach Einführung von HRM2, werden die planmässigen Abschreibungen nach Anlagekategorien und Nutzungsdauer (Anhang 2 GV) berechnet. Die Abschreibungen erfolgen linear nach Nutzungsdauer.

1.2.2 Zusätzliche Abschreibungen (Art. 84 GV)

Die zusätzlichen Abschreibungen wurden gemäss Änderung der GV vom 13. November 2024 per 1. Januar 2026 aufgehoben und dem Eigenkapital gutgeschrieben.

1.3 Investitionsrechnung / Aktivierungsgrenze

Der Kirchgemeinderat belastet einzelne Investitionen bis zum Betrag von CHF 15'000.00 der Erfolgsrechnung.

2 Erläuterungen

2.1 Allgemeines

Das Budget geht von einer gleichbleibenden Steueranlage aus.

Steueranlage:	2027	2026	2025
von der einfachen Steuer	0.218	0.218	0.218

2.2 Erfolgsrechnung

2.2.1 Erläuterung zur Entwicklung Personalaufwand

30 Personal-aufwand	Budget 2027	Budget 2026	Rechnung 2025
	CHF 1'446'330	CHF 1'411'320	CHF 1'272'882

Der Personalaufwand nimmt im Vergleich zum Budget 2026 um rund CHF 35'000 zu. Der Kirchgemeinderat orientiert sich bei den Lohnanpassungen an den Vorgaben des Kantons.

2.2.2 Erläuterung zur Entwicklung Sach- und übriger Betriebsaufwand

31 Sach- und Übriger Betriebsaufwand	Budget 2027	Budget 2026	Rechnung 2025
	CHF 848'280	CHF 856'080	CHF 714'289

Der budgetierte Sach- und übrige Betriebsaufwand ist im Vergleich zum Budget 2026 um CHF 7'800 tiefer. Aufgrund der Reorganisation der Kirchgemeinde wurde der Budgetprozess angepasst und anhand konkreter Zielvorgaben mit der gesamten Belegschaft erarbeitet.

2.2.3 Erläuterung zur Entwicklung Abschreibungen Verwaltungsvermögen

33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	Budget 2027	Budget 2026	Rechnung 2025
	CHF 154'585	CHF 177'300	CHF 166'985

Die Abschreibungen ergeben sich aus dem bestehenden Verwaltungsvermögen und den geplanten Investitionen. Da das altrechtliche Verwaltungsvermögen per Ende 2026 vollständig amortisiert wird, sind die Abschreibungen trotz der geplanten Investitionen rund CHF 22'700 tiefer als im Vorjahr.

2.2.4 Erläuterung zur Entwicklung Finanzaufwand

34 Finanzaufwand	Budget 2027	Budget 2026	Rechnung 2025
	CHF 11'000	CHF 21'100	CHF 12'1248

Der Finanzaufwand ist rund CHF 10'000 tiefer budgetiert als im Vorjahr, da weniger Fremdkapital aufgenommen werden musste, als ursprünglich geplant.

2.2.5 Erläuterung zur Entwicklung Transferaufwand

36 Transferaufwand	Budget 2027	Budget 2026	Rechnung 2025
	CHF 552'040	CHF 560'440	CHF 558'818

Der Transferaufwand beinhaltet die Entschädigungen oder Beiträge an andere Gemeindewesen wie Kanton, Einwohner- und Kirchgemeinden oder Vergabungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck. Gegenüber dem Budget 2026 fällt der Betrag um CHF 8'400 tiefer aus.

2.2.6 Erläuterung zu den durchlaufenden Beiträgen

37 durchlaufende Beiträge	Budget 2027	Budget 2026	Rechnung 2025
	CHF 75'000	CHF 75'000	CHF 78'845

Diese Beträge beinhalten die Weiterleitung der Einnahmen Kollekten/Kasualien. Diese Position wird durch die Position «47 durchlaufende Beiträge» (Ertrags-Seite) ausgeglichen.

2.2.7 Erläuterung zur Entwicklung Fiskalertrag (Steuereinnahmen)

40 Fiskalertrag	Budget 2027	Budget 2026	Rechnung 2025
	CHF 2'640'000	CHF 2'645'000	CHF 2'654'308

Die Steuereinnahmen basieren auf den durchschnittlichen Erfahrungswerten der letzten fünf Jahre sowie den Prognosen der Kant. Steuerverwaltung.

2.2.8 Erläuterung zur Entwicklung Entgelte

42 Entgelte	Budget 2027	Budget 2026	Rechnung 2025
	CHF 262'880	CHF 292'340	CHF 234'881

Die Entgelte sind im Vergleich zum Budget 2026 um knappe CHF 30'000 tiefer budgetiert. Dabei handelt es sich um Teilnehmerbeiträge für geplante Lager, Reisen und Kurse.

2.2.9 Erläuterung zur Entwicklung Finanzertrag

44 Finanzertrag	Budget 2027	Budget 2027	Rechnung 2025
	CHF 64'540	CHF 63'140	CHF 70'545

Der Finanzertrag erhöht sich um CHF 1'400 gegenüber dem Vorjahres-Budget.

2.2.10 Erläuterung zur Entwicklung Transferertrag

46 Transferertrag	Budget 2027	Budget 2026	Rechnung 2025
	CHF 97'800	CHF 98'600	CHF 92'855

In dieser Sachgruppe wird der Anteil der direkten Bundessteuern sowie der Betriebskostenanteil der Einwohnergemeinde an das Kirchgemeindehaus in Jegenstorf verbucht. Gegenüber dem Vorjahresbudget ergibt sich eine Differenz von CHF 800.

2.3 Investitionen

Der Kirchgemeinderat hat die Aktivierungsgrenze für Investitionen auf CHF 15'000.00 festgelegt. Damit werden Ausgaben ab CHF 15'000.00, welche einen mehrjährigen Nutzen ergeben, ins Investitionsbudget aufgenommen. Durch diese Praxis soll eine regelmässige Belastung der laufenden Rechnung erreicht werden.

Für 2027 sind Investitionen von CHF 620'000.00 vorgesehen.

3 Ergebnis

3.1 Allgemeine Übersicht

in CHF	<u>Budget 2026</u>	<u>Budget 2025</u>	<u>Rechnung 2025</u>
Jahresergebnis	+52'985	+72'840	+129'040
Steuerertrag	2'645'000	2'645'000	2'654'308
Nettoinvestitionen	620'000	370'000	411'452

3.2 Übersicht Gesamtergebnis Gemeinde

3.2.1 Erfolgsrechnung

Betrieblicher Aufwand (SG 30, 31, 33, 35, 36, 37, 39)	CHF	-3'077'155
Betrieblicher Ertrag (SG 40, 41, 42, 43, 45, 46, 47)	CHF	3'076'600
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	CHF	-555

Finanzaufwand (SG 34)	CHF	-11'000
Finanzertrag (SG 44)	CHF	64'540
Ergebnis aus Finanzierung	CHF	53'540

Operatives Ergebnis	CHF	52'985
----------------------------	------------	---------------

Ausserordentlicher Aufwand (SG 38)	CHF	0.00
Ausserordentlicher Ertrag (SG 48)	CHF	0.00
Ausserordentliches Ergebnis	CHF	0.00

Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	CHF	52'985
---------------------------------------	------------	---------------

3.2.2 Investitionsrechnung

Aktivierte Investitionsausgaben (SG 690)	CHF	-620'000.00
Passivierte Investitionseinnahmen (SG 590)	CHF	0.00

Ergebnis der Investitionsrechnung	CHF	-620'000.00
--	------------	--------------------

3.2.3 Finanzierungsergebnis

Selbstfinanzierung:

Gesamthaushalt	90	-	CHF	52'985.00
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	33	+	CHF	154'585.00
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	35	+	CHF	0.00
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	45	-	CHF	0.00
WB Darlehen VV	364	+	CHF	0.00
WB Beteiligungen VV	365	+	CHF	0.00
Abschreibungen Investitionsbeiträge	366	+	CHF	0.00
Einlagen in das Eigenkapital	389	+	CHF	0.00
Aufwertung Finanzvermögen	4490	-	CHF	0.00
Entnahmen aus dem Eigenkapital	489	-	CHF	0.00
Selbstfinanzierung			CHF	207'570.00

Nettoinvestitionen:

Ergebnis Investitionsrechnung (gem. Ziff. 3.2.2)	CHF	-620'000.00
--	-----	-------------

Finanzierungsergebnis	CHF	- 412'430.00
------------------------------	------------	---------------------

(+ = Finanzierungsüberschuss / - = Finanzierungsfehlbetrag)

4 Erfolgsrechnung

4.1 Zusammenzug Gliederung nach Sachgruppen Erfolgsrechnung

Konto	Erfolgsrechnung Sachgruppengliederung ER	Budget 2027		Budget 2026		Rechnung 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
30	Personalaufwand Netto Aufwand	1'446'330.00	1'446'330.00	1'411'320.00	1'411'320.00	1'272'882.44	1'272'882.44
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand Netto Aufwand	848'280.00	848'280.00	856'080.00	856'080.00	714'288.75	714'288.75
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen Netto Aufwand	154'585.00	154'585.00	177'300.00	177'300.00	166'984.50	166'984.50
34	Finanzaufwand Netto Aufwand	11'000.00	11'000.00	21'100.00	21'100.00	12'148.30	12'148.30
36	Transferaufwand Netto Aufwand	552'040.00	552'040.00	560'440.00	560'440.00	558'818.02	558'818.02
37	Durchlaufende Beiträge Netto Aufwand	75'000.00	75'000.00	75'000.00	75'000.00	78'844.96	78'844.96
38	Ausserordentlicher Aufwand Netto Aufwand					200'809.60	200'809.60
39	Interne Verrechnungen Netto Aufwand	920.00	920.00	1'580.00	1'580.00	13'140.44	13'140.44
40	Fiskalertrag Netto Ertrag	2'640'000.00	2'640'000.00	2'645'000.00	2'645'000.00	2'654'307.50	2'654'307.50
42	Entgelte Netto Ertrag	262'880.00	262'880.00	292'340.00	292'340.00	234'881.39	234'881.39
44	Finanzertrag Netto Ertrag	64'540.00	64'540.00	63'140.00	63'140.00	70'545.34	70'545.34
46	Transferertrag Netto Ertrag	97'800.00	97'800.00	98'600.00	98'600.00	92'855.34	92'855.34
47	Durchlaufende Beiträge Netto Ertrag	75'000.00	75'000.00	75'000.00	75'000.00	78'844.96	78'844.96
48	Ausserordentlicher Ertrag Netto Ertrag					2'382.20	2'382.20
49	Interne Verrechnungen Netto Ertrag	920.00	920.00	1'580.00	1'580.00	13'140.44	13'140.44
99	Abschluss Netto Aufwand						-129'040.16
	Total	3'088'155.00	3'141'140.00	3'102'820.00	3'175'660.00	3'017'917.01	3'017'917.01
	Netto Ertrag	52'985.00		72'840.00			
	Gesamttotal	3'141'140.00	3'141'140.00	3'175'660.00	3'175'660.00	3'017'917.01	3'017'917.01

4.2 Zusammenzug Erfolgsrechnung nach funktionaler Gliederung

Konto	Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung ER	Budget 2027		Budget 2026		Rechnung 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3501	Legislative Netto Aufwand			1'000.00	1'000.00	960.00	960.00
3502	Exekutive Netto Aufwand	41'000.00	41'000.00	80'500.00	80'500.00	67'738.75	67'738.75
3510	Kirchgemeinde allgemein Netto Aufwand	742'770.00	18'670.00 724'100.00	780'930.00	18'530.00 762'400.00	742'119.68	43'329.30 698'790.38
3511	Verwaltung Netto Aufwand	278'800.00	278'800.00	280'880.00	55'000.00 225'880.00	265'345.62	54'002.65 211'342.97
3512	Bereich Kinder/KUW/Open House Netto Aufwand	342'350.00	13'960.00 328'390.00	308'700.00	15'320.00 293'380.00	264'485.99	9'310.32 255'175.67
3513	Bereich Jugend Netto Aufwand	153'350.00	13'650.00 139'700.00	141'350.00	9'550.00 131'800.00	124'720.13	5'464.40 119'255.73
3514	Bereich Erwachsene und Familien Netto Aufwand	204'250.00	58'060.00 146'190.00	192'920.00	40'160.00 152'760.00	129'509.54	11'896.11 117'613.43
3515	Bereich Senioren Netto Aufwand	201'050.00	74'600.00 126'450.00	198'810.00	70'700.00 128'110.00	171'709.31	53'975.66 117'733.65
3520	Verwaltungsliegenschaften Netto Aufwand	468'220.00	35'800.00 432'420.00	449'290.00	34'900.00 414'390.00	440'368.57	38'326.80 402'041.77
3521	Kirchgemeindehaus Jegenstorf Netto Aufwand	355'525.00	85'500.00 270'025.00	373'340.00	88'500.00 284'840.00	336'655.35	81'940.54 254'714.81
3530	Förderverein SBKJ	92'000.00	92'000.00	91'000.00	91'000.00	79'503.84	79'503.84
3531	Raum der Stille Netto Ertrag	3'100.00	3'100.00	3'100.00	3'100.00	2'868.00 138.44	3'006.44
3540	Medien Netto Aufwand	89'790.00	2'800.00 86'990.00	91'500.00	2'600.00 88'900.00	81'028.35	2'847.90 78'180.45
3550	Bereich Freiwillige Netto Aufwand	25'950.00	25'950.00	20'700.00	20'700.00	13'300.67	13'300.67
3560	Spenden, Kollekten Netto Aufwand	80'000.00	80'000.00	78'800.00	78'800.00	85'199.31	82'375.26 2'824.05
3590	Allgemeine Gemeindesteuern Netto Ertrag	10'000.00 2'653'000.00	2'663'000.00	10'000.00 2'657'500.00	2'667'500.00	12'554.30 2'666'041.45	2'678'595.75
3592	Steuerabschreibungen Netto Ertrag					-960.00 960.00	
9900	Nicht aufgeteilte Posten Netto Aufwand					200'809.60	200'809.60
9950	Neutrale Aufwendungen + Erträge Netto Ertrag					2'382.20	2'382.20
9999	Abschluss Netto Aufwand						-129'040.16 129'040.16
	Total	3'088'155.00	3'141'140.00	3'102'820.00	3'175'660.00	3'017'917.01	3'017'917.01
	Netto Ertrag	52'985.00		72'840.00			
	Gesamttotal	3'141'140.00	3'141'140.00	3'175'660.00	3'175'660.00	3'017'917.01	3'017'917.01

5 Investitionsrechnung

Folgende Investitionen von insgesamt CHF 620'000 sind 2027 vorgesehen:

Kirche Jegenstorf	Sanierung Zugang Sakristei	CHF	35'000	
	Treppe Sakristei	CHF	10'000	
	Total Kirche Jegenstorf			CHF 45'000
KGH Jegenstorf	Sanierung Dach	CHF	550'000	
	Total KGHJ			CHF 550'000
Kirche Urtenen	Anp. Behindertengerechter Zugang	CHF	25'000	
	Total Kirche Urtenen			CHF 25'000
	Gesamttotal			CHF 620'000

6 Eigenkapitalnachweis

Der Eigenkapitalnachweis zeigt die Ursachen der Veränderung des Eigenkapitals.

6.1 Auswertungen

Nachweis über das voraussichtliche Eigenkapital

	Eigenkapital	Veränderung 2026	vorauss. EK	Veränderung 2027	vorauss. EK
	01.01.2026	Budget 2026	01.01.2027	Budget 2027	31.12.2027
29 Eigenkapital	4'531'668.35		4'602'126.10		4'652'728.85
294 Reserven	1'997'615.75		-	-	-
29400.01 zusätzliche Abschreibungen	1'997'615.75	-1'997'615.75			-
296 Neubewertungsreserve	7'146.80		4'764.55		2'382.30
Finanzvermögen					
29600.01 Neubewertungsreserve	-	-2'382.25		-2'382.25	
299 Bilanzüberschuss /	2'526'905.80		4'597'361.55		4'650'346.55
-fehlbetrag					
29400.01 Auflösung zus. Abschreib.		1'997'615.75	1'997'615.75		
29900.01 Jahresergebnis	129'040.16	72'840.00	72'840.00	52'985.00	52'985.00
kumulierte Ergebnisse der					
29990.01 Vorjahre	2'397'865.64		2'526'905.80		4'597'361.55

6.2 Kommentare zu den Auswertungen

6.2.1 Neubewertungsreserve Finanzvermögen (SG 296)

Das Finanzvermögen musste bei der Umstellung auf HRM2 neu bewertet werden. Der aktuelle Rest der Neubewertungsreserve wird ab dem sechsten Jahr nach Einführung von HRM2 linear innerhalb von fünf Jahren über den Bilanzüberschuss ausgebucht. Er beträgt für das Geschäftsjahr 2026 CHF 2'382.25 (letztmals 2028).

6.2.2 Bilanzüberschuss/-fehlbetrag (SG 299)

Der Bilanzüberschuss verändert sich aufgrund der Auflösung der finanzpolitischen Reserven und des budgetierten Ertragsüberschuss um ca. CHF 2,1 Mio. und beträgt voraussichtlich rund CHF 4,6 Mio.

5 Gesamterneuerungswahlen Behörden Kirchgemeinde Jegenstorf-Urtenen

Die Amtsdauer aller gewählten Behördenmitglieder der Kirchgemeinde beträgt vier Jahre (OgR Art. 13). Für die Legislatur 2027 – 2030 müssen Neu- bzw. Wiederwahlen stattfinden.

Die folgenden Personen stellen sich für die kommende Legislatur zur Wahl und wurden im Fraubrunner Anzeiger vom 16. Oktober 2026 publiziert. Sollten während einer Frist von 14 Tagen nach der Bekanntgabe keine weiteren Vorschläge beim Kirchgemeinderat eingehen, erklärt dieser die Personen gemäss OgR Art. 38 als gewählt.

Kirchgemeindeversammlung

Marianne Streiff, Urtenen-Schönbühl, Co-Präsidentin der Versammlung, bisher
Claudio Caprez, Münchringen, Co-Präsident der Versammlung, bisher

Kirchgemeinderat

Marianne Streiff, Urtenen-Schönbühl, Co-Präsidentin des Kirchgemeinderats, bisher
Claudio Caprez, Münchringen, Co-Präsident des Kirchgemeinderats, bisher
Rahel Burckhardt, Urtenen-Schönbühl, Kirchgemeinderätin, bisher
Hanspeter Blatter, Urtenen-Schönbühl, Kirchgemeinderat, bisher
1 Sitz vakant

Rechnungsprüfungskommission

Denise Glusstein, Jegenstorf, neu
Fabian Stainhauser, Jegenstorf, neu

6 Verschiedenes
